

Gelehrter Herr Doctor

Als ich endlich von Lieb der Familien  
 befreit, lag den Gedanken nach,  
 ob ich mich die Hofen würde,  
 gesonnen bin zu fliehen heimlicher  
 Befehl mich an andere mit  
 so ich mich nicht gelassen  
 ohne mein Lich ney zu lassen,  
 mein ammen Klamm in  
 die Irene Aufschlag ja auch fliehen  
 (meiner Sammelgung) gab fliehen  
 mehrerer Befehl mich zu ent-  
 gehen. Ich meine nicht damit  
 ob die Stadt hier, wo sie  
 Tusten fliehen (Lage) so sehr  
 unbekannt nachsicher man;  
 allein da ich mich sehr animal,  
 meine Befehl überlassen, man



ist mir ein <sup>sehr</sup> großes Adieu  
gewissensimpuls, oder vielleicht  
in Leben selbst unternehmen  
sowohl kann, wenn man so sehr  
wie ich von Muffel bedarf.

Ich habe für mich eine  
Kampagne zu Ihrem Aufbruch  
und wenn ich mich einmischen  
wird ich ja wohl sehr gut  
mit Ihrem Mund unternehmen,  
wobei ich weiß, daß Sie diesen mit  
Befürderung nach Antwerpen wohl  
gernehin läßt.

Mit vielen Grüßen an  
Ihre Liebsten für Gesundheit und  
seiner Beförderung. Was für eine  
Zukunft hoffen Sie, in Beförderung  
Ihre, ungestört ganz Daten,  
wollen Sie geben

Leopold Krug  
& Lorenz 872





1000